

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 17 vom 14. August 2023

Erscheinungsweise: 14-tägig

23. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

Per Jahresanfang gab die Lloyd Fonds AG bekannt, ihren Namen in LAIQON AG zu ändern!

Dies ist nach einigen erfolgreichen Übernahmen und der Integration dieser Unternehmen in den letzten Jahren der finale Schritt zu einem modernen und etablierten Asset Manager mit einer innovativen Plattformstrategie. Der neue Name ist dabei kein Fantasieprodukt, sondern ein Wortspiel und steht im Übrigen für **L – Leading, AI – Artificial Intelligence; IQ – Intelligence Quotient und ON – Always on.** Das betreute Volumen der Gruppe liegt bei rund 5,8 Mrd. Euro und man beschäftigt mehr als 180 Mitarbeiter. Über einige der Fonds des Hauses hatten wir in der Vergangenheit hier im DFA (siehe hierzu unser Archiv) immer wieder berichtet, und durch die Akquisition und Verschmelzung u.a. mit der Bayrischen Vermögen (BV Holding AG) und der MFI Asset Management GmbH im Jahr 2022 sind auch zwei weitere uns bekannte Fonds in die Obhut der LAIQON AG gelangt, denen wir uns heute mit einem Update widmen möchten.

Über die Strategie des ersten Fonds hatten wir zuletzt in Ausgabe 2-2019 berichtet!

Es handelt sich hierbei um den **MMT V-S-P Strategie Fonds R WKN A2QJWP**, welchen wir Ihnen noch unter dem alten Namen VAA Value Strategie Plus vorgestellt hatten. Nach der Übernahme der VAM durch die Bayrische Vermögen im Jahr 2020 wurde die KVG des Fonds von Liechtenstein nach Luxemburg verlegt und diese Lösung Anfang 2021 entsprechend neu aufgelegt.

MMT – V-S-P Strategie Fonds R	
WKN	A2QJWP
Auflagedatum	15.01.2021
Fondsvolumen	16,86 Mio. Euro (per 31.05.2023)
Verantwortlich	MFI - Asset Management GmbH
Peergroup	Mixed Asset EUR Flexible – Global
Kontakt	www.mfi-am.de

V-S-P Strategie langfristig überzeugend!

	V-S-P Strategie	EuroStoxx50 Index (inkl. Div.)
Durchschnittliche Performance p.a.	4,90%	3,95%
Korrelation zum Vergleichsindex (Beta)	0,30	1
Größtes Minus in einem Monat	-9,90%	-16,20%
Größtes Plus in einem Monat	8,42%	18,10%
Schlechtestes Jahresergebnis	-5,84%	-32,05%
Bestes Jahresergebnis	36,22%	37,23%
Anteil positiver Monate	57,39%	39,77%
Maximaler Drawdown seit 2008	-17,63%	-47,02%

Daten von 01/2008 bis Ende 06/2023 LAIQON MFI Asset Management GmbH

Zur Erinnerung: Die Strategie gibt es bereits seit 2007 und wird von Felix Schleicher und Markus Walder verwaltet. Beide haben ihre Zusammenarbeit bereits 2001 zu FIDUKA Zeiten bei Gottfried Heller und André Kostolany gestartet. Michael Friebe komplettiert seit 2008 das Team. In der V-S-P Strategie wird das Kapital zu 50% in Value Aktien investiert, diese werden gegen Kursverluste gesichert und das restliche Kapital wird als Sicherheit für Stillhaltergeschäfte in Cash und Renten investiert. Ziel dabei: aktienmarktähnliche Renditen bei deutlich geringeren Schwankungen zu erzielen, was seit 2008 auch problemlos gelang, so lag sowohl die Rendite deutlich höher als beim EuroStoxx 50 und auch die max. Drawdowns sind sehr überzeugend und fielen deutlich geringer aus als beim Index. Wir haben uns mit den Machern Michael Friebe und Markus Walder unterhalten und diesen entsprechende Fragen gestellt. Die Strategie ist ja sehr „alt“, ist krisenerprobt und das Team arbeitet seit vielen Jahren zusammen.

Hat sich seit unserem letzten Bericht im DFA an der Kernstrategie etwas geändert?

Hierzu das Management: „Die Strategie ist im Wesentlichen dieselbe geblieben. Es gab kleine Anpassungen in der Absicherungssystematik, was den Basispreis und die Restlaufzeit der Optionen angeht, um „Events“, die vergleichbar mit dem Coronaszenario sind, besser zu handeln.“

Wie wirkt sich die wieder aufkommende Zins- und Inflationsthematik der letzten beiden Jahren auf die Anlagestrategie aus?

„Durch das aktuelle Zinsumfeld hat sich vieles zum Positiven für die Strategie verändert. Zum einen sind die Renditen auf der Anleihe-Seite deutlich gestiegen, was dem Fonds höhere Zins-Einnahmen bringt. Zum anderen wirkt sich eine höhere Inflation positiv auf den Value-Aktien-Anteil aus. Value-Aktien profitieren ja bekanntlich in Phasen mit höherer Inflation.“ Lässt uns das Management wissen.

Wo sehen Sie besondere Chancen, aber auch Risiken im aktuellen Umfeld?

Hier bezieht das Management wie folgt Stellung: „Besondere Chancen: Die Auswahl an unterbewerteten Value-Aktien mit einem außergewöhnlich hohem Kurspotenzial ist immer noch hoch. Nach der langen Zeit der Underperformance von Value hat der Trend zugunsten ausgesuchter Value-Aktien im Herbst 2020 gedreht und dürfte noch etliche Jahre anhalten. Günstige Aktien mit hoher Qualität und attraktiver Dividendenrenditen werden wieder gesucht. Für unsere Strategie gibt es aktuell keine besonderen Risiken. Wir sichern alle Positionen im Fonds konsequent gegen starke Kursrückgänge ab. Sollte es an den Börsen wieder zu starken Verwerfungen kommen, wird das Fondsportfolio sehr gedämpft davon betroffen sein. Sollten sich aber wieder Unterperformancephasen für Value-Aktien ergeben oder die Zinsen auf Null fallen, dann stellt das eher ein grundsätzliches „Risiko“ für die Strategie aufgrund geringerer Einnahmen/Wertzuwächse dar. Durch die kontinuierlichen Einnahmen aus den Stillhaltergeschäften kann aber ein Teil dieser „Ausfälle“ kompensiert werden.“

Fazit: Wir hoffen, dass das V-S-P Team bei der LAIQON AG nun endgültig angekommen ist und mit ihrer überzeugenden Strategie weitere Anleger begeistern kann. Zum Abschluss noch der finale Hinweis: Der letzte Schritt soll noch mit der Änderung des Fondsnamens in **LF - MMT Premium Protect Value Fonds** erfolgen. Die Anträge hierfür sind bereits eingereicht.

In Ausgabe 4/2021 des DFAs haben wir Ihnen eine ausgewogene europäische Mischfondsstrategie vorgestellt!

Es handelt sich hierbei um den **Selection Rendite Plus I WKN 260503**. Die verantwortliche Selection Asset Management GmbH ist per 19.12.2022 in die MFI Asset Management GmbH übergegangen und gehört somit ebenfalls zur LAIQON Gruppe. Zur Erinnerung: Es handelt sich um eine seit vielen Jahren sehr erfolgreiche, benchmarkunabhängige Mischfondslösung mit klarer ethisch nachhaltiger Investmentphilosophie, welche von dem langjährigen Manager Duo Jörg Scholl und Claus Weber verwaltet wird. Der Fonds ist als SFDR 8 Fonds eingruppiert und wurde für seinen nachhaltigen Ansatz mehrfach ausgezeichnet. Der Fonds lief über Jahre unter geringen Schwankungen stets nach oben und hat im August 2021 den Höchststand erreicht, anschließend ging es dann aber bis Mitte Oktober 2022 deutlich nach unten und das eigentlich im überdurchschnittlichen Maß. Daher haben wir mit dem Management Kontakt aufgenommen, um eine Erklärung für den Rückgang zu erhalten:

Was war die Ursache für den überdurchschnittliche Kursrückgang 2021-2022?

Lautete unsere erste Frage. Hierzu erhielten wir eine sehr ausführliche Antwort: „Im Jahr 2022 hatte der Fonds mit verschiedenen Herausforderungen zu kämpfen. Auf der

einen Seite erwies sich die streng ökologisch-nachhaltige Positionierung des Fonds in dieser Zeit als höchst herausfordernd. Im Zuge der geopolitischen Ereignisse und der

Selection Rendite Plus – I - EUR	
WKN	260503
Auflegedatum	04.01.1990
Fondsvolumen	59,03 Mio. Euro (per 31.05.2023)
Verantwortlich	MFI - Asset Management GmbH
Peergroup	Mixed Asset EUR Balanced – Europa
Kontakt	www.mfi-am.de

hohen Inflationsraten mit stark steigenden Zinsen konnten am europäischen Aktienmarkt (gemessen am STOXX 600 und dessen Subsektoren) lediglich zwei Sektoren eine positive Kursentwicklung aufweisen: Energie und Rohstoffe. Der komplette Energiesektor (Kursentwicklung 2022: +24,0%, relativ: 37,1%), zum Großteil bestehend aus Öl & Gas Firmen, ist für den Fonds als Investment kategorisch ausgeschlossen. Ähnliches gilt für den Großteil der Rohstoffaktien, welche im Jahr 2022 ebenfalls eine deutliche Outperformance gegenüber dem Gesamtmarkt vorwiesen (Kursentwicklung 2022: +4,0%, relativ: 17,1%). Viele dieser Firmen, welche unter Renditeaspekten durchaus interessant gewesen wären, waren und sind für den Fonds nicht investierbar. Dazu kam eine Problematik, welche steigende Zinsen für den Aktienmarkt mit sich brachte: Höhere Diskontierungssätze wirkten sich negativ auf die Bewertung von Aktien aus, dessen Gewinne vor allem in der Zukunft erwartet werden. Dazu zählten auch Unternehmen, welche sich auf nachhaltige Energiegewinnung, Wasserstoff und allgemein formuliert Zukunftsthemen fokussieren. Ohne dass deren Geschäftsmodelle oder Unternehmensentwicklung durch die Ereignisse des letzten Jahres disruptiert wurden, litten diese Unternehmen überdurchschnittlich und verbuchten im Jahr 2022 teils herbe Verluste. Die Rentenseite des Fonds fungierte in der Vergangenheit als Stabilitätsanker im Fonds. In vergangenen Aktienkrisen halfen Renteninvestments, mit ihrer häufig negativen Korrelation zum Aktienmarkt, Drawdowns und die Volatilität im Fonds gering zu halten. Der Jahrhundert-Crash am Rentenmarkt verhinderte dies im Jahr 2022 jedoch. Die positive Korrelation zwischen Aktien- und Rentenmarkt im Jahr 2022 erschwerte die Situation sogar noch deutlich.“

Wie wollen Sie solche Rückgänge in der Zukunft verhindern, da der Fonds ja eigentlich einen sehr konservativen Ansatz fährt?

„Der Ansatz des Fonds ist weiterhin konservativ und wir halten an unseren Überzeugungen und Vorgehensweisen fest. Die Selektion auf der Aktienseite bemisst sich weiterhin nach einer gründlichen Fundamentalanalyse und bezieht nachhaltige Investmentkriterien mit ein. Dafür ist der Fonds seit Jahren mit dem FNG-Nachhaltigkeitssiegel inklusive zwei Sternen ausgezeichnet. Auf der Rentenseite sind wir davon überzeugt, dass der Großteil der Zinserhöhungen hinter uns liegt, vor allem in den USA.“

Das macht das Rentensegment, verglichen mit der vergangenen Dekade, äußerst interessant. Im Rentenbereich haben wir aktuell eine Rendite von knapp 4,2% p.a. Diese Situation gab es schon lange nicht mehr und wird für uns in der nächsten Zeit von Vorteil sein.“ Lautet die Antwort des Managements.

Hat dieses Ereignis auf die Grundausrichtung oder den Anlageprozess eine Auswirkung?

Hierzu das Management: „Nein, denn Verlorenem hinterher zu rennen hat am Kapitalmarkt in der Vergangenheit nur äußerst selten funktioniert. Wer die lange Historie des Fonds betrachtet, der sieht, dass der Investmentprozess erfolgreich war und ist, auch während den Krisenzeiten 2018 und 2020.“

Ist gegebenenfalls gerade jetzt ein guter Zeitpunkt für den Einstieg in den Fonds?

„Wie bereits weiter oben erwähnt, sehen wir uns durch die Kombination von Aktien und Anleihen im Fonds aktuell stark für die Zukunft aufgestellt.“

Wir trauen uns zu behaupten, dass wir mit den Anleihen im Portfolio wieder einen soliden Baustein haben. Jedoch mit dem großen Vorteil gegenüber früher, dass wir hier Zinsen bekommen, welche über Jahre unvorstellbar waren. Das macht unseres Erachtens den **Selection Rendite Plus Fonds** wieder zu einer echten Anlagealternative für Investoren“, macht uns das Management klar.

Fazit: Auch wenn der Rückgang 2021-2022 für ein ausgewogenes Mischmandat verhältnismäßig stark war, ist man sowohl langfristig wie auch YTD (+ 3,94% per Ende Juli 2023) absolut in der Spur. Vom Rentencrash 2022 war der Fonds nicht allein betroffen, sondern viele Mischfonds haben das Gleiche durchmachen müssen. Jetzt gilt es die sprichwörtlichen Wunden zu lecken und in aller Ruhe das verlorene Terrain wieder gutzumachen. Wir begrüßen auf alle Fälle die unaufgeregte Art des Managements, welches nicht zu hektischen Reaktionen neigt und keine „Verschlimmbesserungen“ vornimmt. Wir werden die beiden Fonds zu einem späteren Zeitpunkt wieder für Sie aufgreifen.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang

„Alles, was Du sagst, sollte wahr sein.
Aber nicht alles, was wahr ist,
solltest Du auch sagen.“

Voltaire

DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds! In Auftrag gegeben durch die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: B-Inside International Media GmbH, Christaweg 42, D-79114 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Arno Ruesch • HRB 270560 • USt.-Id.-Nr.: DE 197501802 • Tel. 0761/45 62 62 122, Fax: 0761/ 45 62 62 188. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. im Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenskonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer, unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.